

Putin und Kim Jong Un: Geheimes Treffen für militärische Zusammenarbeit

Russlands Sicherheitsberater Sergej Schoigu trifft in Nordkorea Kim Jong Un, um militärische Zusammenarbeit zu stärken.

Pjöngjang, Nordkorea - Sergej Schoigu, der oberste Sicherheitsberater von Russlands Präsident Wladimir Putin, hat Nordkorea erreicht. Laut Berichten der russischen Nachrichtenagentur TASS wird er dort mit dem nordkoreanischen Führer Kim Jong Un zusammentreffen. Details zu seiner Ankunft bleiben bislang unklar, da nordkoreanische staatliche Medien nicht über den Besuch berichtet haben. Schoigu, der bis Mai des letzten Jahres Verteidigungsminister war, hat zuvor Pjöngjang besucht und dort möglicherweise den Austausch von Militärpersonal diskutiert, während Nordkorea Soldaten und schwere Waffen in die Region Kursk in Russland verlegt hat. **Wie von oe24 berichtet, plant Schoigu, die militärische Zusammenarbeit zwischen Russland und Nordkorea zu vertiefen.**

Kim Jong Un, der seit 2011 die Geschicke Nordkoreas lenkt, hat sich als entschlossener Machthaber etabliert. Er ist der jüngste Sohn des verstorbenen Kim Jong Il und hat die Kontrolle über das Land und seine militärischen Führungspositionen schrittweise übernommen. **Wie Wikipedia berichtet, wurde er 2011 als „oberster Führer“ der Demokratischen Volksrepublik Korea ausgerufen und gilt als Hauptverantwortlicher für die aggressive Militärpolitik seines Landes, einschließlich der ständigen Raketentests und der Drohung mit Militäraktionen gegen Südkorea**

und die Vereinigten Staaten. Dieser Zugang zu militärischer Unterstützung durch Russland könnte die Spannungen in der Region weiter erhöhen.

Details	
Ort	Pjöngjang, Nordkorea
Quellen	• www.oe24.at • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at